

Erfolgreiches Jahr fürs Gesundheitszentrum

Vollversammlung des Vereins mit Wahlen und Rückblick.

Große Resonanz beim Rehasport: „Erhebliches Wachstum in den Umsätzen“

Von Yasmin Alijah

HELLERSEN ■ Das Gesundheitszentrum Hellersen kann auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurückblicken. Dies wurde im Jahresbericht deutlich, den Schriftführer Stefan Krakor vorlegte. Dies wurde aber auch im Kassenbericht von Dirk Dollenkamp deutlich: „Erhebliches Wachstum in den Umsätzen“. Der Verein habe das Ziel, neben Präventions- und Rehasport auch Beratung und betriebliche Gesundheitsförderung für Firmen anzubieten. Die Bera-

tung und der Bereich Forschung seien weitere Tätigkeitsfelder.

Die betriebliche Gesundheitsförderung soll in 2011 ausgebaut werden: „Wir möchten Mitarbeitern von Firmen im Bereich der Arbeitsplatzergonomie, aber auch im Bereich der Ernährung, mit ergänzenden medizinischen Leistungen wie etwa Massage und Sportangeboten gezielte Unterstützung bieten“, so Krakor. Der Rehasport habe sich hervorragend entwickelt. „Vor fünf Jahren haben wir mit 50 Teilneh-

mern begonnen“, erinnerte Krakor. Heute trainieren etwa 670 Teilnehmer in 35 Gruppen, Tendenz steigend. „40 Interessenten stehen aktuell auf den Wartelisten“. Eine gleichbleibende Zahl von 100 Teilnehmern gebe es in Iserlohn. Auch in diesem Jahr soll es wieder ein Marathon-Projekt geben, für das sich Interessenten derzeit bei Krakor unter 0 23 51 / 9 45 22 54 anmelden können. Mit sportmedizinischen Tests, dem Erstellen eines individuellen Trainingsplans und Trainingsmöglichkeiten sowie drei Un-

tersuchungsterminen werden die Sportler ein halbes Jahr lang begleitet. Ab Mai gebe es mit dem integrativen Konzept „Bewegungs-Tanz-Schmerzbewältigung“ ein neues Angebot für Patienten mit chronischen Rückenschmerzen, das Dr. Ralph Spintge im Rahmen des Gesundheitsforums im April vorstellen wird. Hierfür seien bereits Vormerkungen möglich. „In 2010 konnten wir zwei Gesundheitsforen durchführen, für 2011 sind drei geplant“, berichtete Krakor.

Neben Übungsleiterseminaren soll es im September einen Aktionstag zum Thema „Fit für den Hüft-OP“ geben. Der Bereich Wissen und Forschen habe aufgrund der hohen Auslastung in den anderen Schwerpunktbereichen zurückgestellt werden müssen: „Wir schaffen die umfangreiche Vorbereitung mit Sammeln und Auswerten einzelner Themengebiete für den Sportärztekongress nicht mehr“.

Der gesamte Vorstand wurde einstimmig wiedergewählt. Dies sind der Vorsitzende Wolfgang Rummeld, sein Stellvertreter Dr. Ernst Jakob, Kassenprüfer Dirk Dollenkamp, Schriftführer Stefan Krakor sowie die Beisitzer Martin Bauer und Dr. Theo Steinacker. Der wiedergewählte Kassenprüfer heißt Alexander Verdonck. Er wird vom neu gewählten Kassenprüfer Klaus Avermann unterstützt.



Gehen mit Elan ins neue Vereinsjahr: Der Vorstand mit (vorn,v.l.): Dirk Dollenkamp, Dr. Ernst Jakob und Stefan Krakor, mit im Bild die Kassenprüfer (hi.v.l.) Alexander Verdonck und Klaus Avermann. ■ Foto: Alijah